

Neue *Thamnotettix*-Arten.

Von Victor Kusnezov, Leningrad.

(Mit 1 Abbildung.)

Thamnotettix burjata sp. nov.

Scheitel am Vorderrande schwarz, oder ganz braun, in der Mitte halb so lang als zwischen den Augen breit, am Nacken zwei gelbe Längsflecken und in der Mitte des Scheitels zwei kurze weiße Längslinien. Nebenaugen rot, gelb gesäumt.

Stirn schwarz mit gelben Bogenlinien an den Seiten. Pronotum ganz braun oder nur am Vorderrande schwarz mit 9 gelblichweißen Punkten.

Brust und Abdomen schwarz und nur die letzten 2—3 Sternite gelb gesäumt.

Homelytren etwas länger als das Abdomen, dunkelbraun bis schwarzbraun, glänzend, mit weißlichen Nerven und einzelnen hellen Flecken.

Beine schwarz, mit bräunlichen Dornen.

♂ Genitalklappe fast so lang als das vorhergehende Sternit, winklig abgerundet.

Genitalplatten von der Klappe an divergierend, seitlich emporgehoben, fast stumpfwinkelig dreieckig; an der Spitze der Ecke ein kleiner Zahn. Die ganze Platte mit braunen Borsten besetzt.

♀ unbekannt.

Länge ♂ 2.25 mm.

Diese neue Art nähert sich dem *Thamnotettix tenuis* Germ.; von den *Thamnotettix tenuis* Germ. unterscheidet sich die neue Art durch die Struktur des Genitalapparates.

Transbaikalien: 1 ♂ aus Troizkosavskij Rayon, Chamnegadai am 3. VI. 1928 und 1 ♂ aus Nauschki, Fluß Selenga, den 2. IX. 1928. Beide von Herrn Th. Lukjanovitsch erbeutet.

Thamnotettix hieroglyphicus sp. nov.

Hellgrünlichgelb. Scheitel etwas vorgestreckt, vorn abgerundet, fast $\frac{2}{3}$ mal so lang als das Pronotum in der Mitte, im Nacken ein Mittelstrich. Auf dem Scheitel zwei bräunliche Längs-

streifen, welche nach dem Nacken zu sich verschmälern. Am Vorderrande des Scheitels jederseits eine schwarze von unten weißlich gesäumte hieroglyphische Zeichnung; in der Mitte des Randes ein weißlicher runder Fleck. Zwischen den Augen und Nebenaugen ein schwarzer L-artiger Fleck. (Abb. 1.)

1. und 2. Fühlerglied gelb, oben mit schwarzen Längsflecken; Fühlerborste bräunlich. Auf den Wangen, unter den

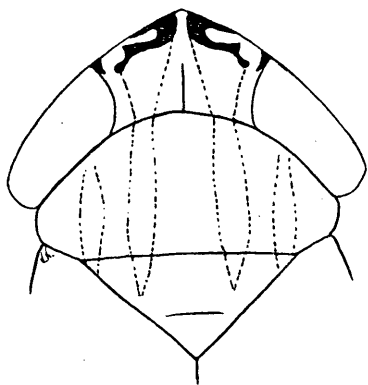


Abb. 1. Kopf von *Thamnotettix hieroglyphicus* sp. nov.

Augen, ein gelblichbrauner Querstreif. Stirn bräunlich mit einigen gelblichweißen Querlinien und der Mittellinie. Zügel schwarz gesäumt. Pronotum mit 2 gelblichbraunen Längsstreifen.

Homelytren durchsichtig, gelblichbraun, mit weißlichen Nerven, nach der Spitze zu verschmälert.

Beine gelb; Schenkel mit braunen Längsstreifen, Schienen mit schwarzen Punkten an der Basis der Dornen, Klauen schwarz.

Abdomen dorsal schwarz; die Ventralseite gelb mit schwarzen Querstreifen an den Seiten des Abdomens.

♂ unbekannt.

♀. Letztes Sternit fast gerade, $1\frac{1}{2}$ mal so lang als das vorletzte, mit zwei dunklen Längsflecken in der Mitte, zwischen welchen der Hinterrand des Sternits auf der Mittellinie gespalten ist.

Länge ♀ 5 mm.

Diese neue Art soll zwischen den *Thamnotettix edwardsi* Lindberg und *Thamnotettix scriptifrons* J. Sahlb. gestellt werden. Von den beiden unterscheidet sich die neue Art durch die Struktur des Genitalapparates und durch die Kopfzeichnung sehr scharf.

1 ♀ aus der Umgebung von Leningrad, Sablino, am 8. VII. 1925, auf *Salix* sp., von mir erbeutet.

Paratypus in meiner Sammlung.